

Haus der Wirtschaft

Generalsanierung der IHK Nürnberg für Mittelfranken

Fertigstellung: März 2020

Architekt: BEHLES & JOCHIMSEN Gesellschaft von Architekten mbH BDA, Berlin

Team: Armin Behles, Jenny Dittrich, Prof. Jasper Jochimsen, Iva Kocheva,

Matthias Hänsch, Bela Schwier, Simon Stahnke

Bauherr: Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

Projektsteuerung: GCA GmbH, Nürnberg

Planungsbeteiligte: ganzWerk, LAP Leonhardt, Andrä und Partner,

Rentschler Riedesser, Raible+Partner, Müller BBM, Oehmke+Herbert

Veranstaltungs-, Konferenz- und Schulungsräume,

Büros, Cafeteria, Gastronomie, Läden

BGF: 12.000 m²

Adresse: Hauptmarkt 25-27, 90419 Nürnberg



Nach und nach übernahm die Vertretung der Nürnberger Kaufleute den ganzen Stadtblock. Es entstand ein Konglomerat nur unzureichend miteinander verbundener Gebäude. Dieses sollte neu organisiert und in ein zeitgemäßes, kommunikatives Ensemble transformiert werden.

Durch Schließen des vorher nach Westen offenen Hofes sowie durch den Rück- und Neubau der nicht als Einzeldenkmale geschützten Bauteile war es möglich, zusammenhängende, flexibel und barrierefrei nutzbare Flächen zu schaffen.

Die Altbauten wurden denkmalgerecht saniert und behutsam weiterentwickelt. Die Neubauten adaptieren mit Lochfassade und Steildach, Biberschwanzziegel und Burgsandstein typische Gestaltmerk-

male der Altstadt; in ihrer Detailausprägung verweisen sie auf die stadtbildprägende Architektur des Wiederaufbaus. Die Traufknickfenster respektieren die für die Denkmalpflege wichtigen historischen Traufhöhen.

Der ehemalige Innenhof wird zum glasgedeckten Atrium, das als „Schalterhalle“ dem Erstkundenkontakt dient, aber auch Raum für Ausstellungen und Veranstaltungen bietet. Hinter den offenen Brücken an den Stirnseiten bleiben die Fassaden der Altbauten sichtbar. Auch in der Materialisierung klingen hier die hölzernen Laubengänge an, die früher die Höfe prägten.

Die Dachterrasse rund um das neue Atriumdach bietet sich für Pausen und Empfänge an.

